

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

PRESSEMITTEILUNG II | 2012

Berlin 29.05.2012

Wuppertal Institut gute Entwicklung bescheinigt

Aufstockung der Grundfinanzierung empfohlen

Nach 2002 hat der Wissenschaftsrat das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH auf Bitten der nordrhein-westfälischen Landesregierung nun schon zum zweiten Mal evaluiert. Er bescheinigt dem Institut eine positive Entwicklung, die nach dem Leitungswechsel im Jahre 2010 weiter forciert wurde. Um die guten Leistungen des Instituts im Bereich des Transfers und der Beratung weiter steigern zu können, muss die institutseigene Forschung allerdings konsequent verstärkt werden. Empfohlen wird dem Wuppertal Institut hierzu insbesondere, eine abteilungsübergreifende Methoden- und Modellentwicklung aufzubauen. Auch sollte die Begleitung der Promovierenden am Institut weiter verbessert, Kooperationen gerade im regionalen Umfeld verstärkt und die Zahl der referierten Fachzeitschriftenbeiträge sowie die Einwerbung qualitätsgesicherter Forschungsdrittmittel weiter erhöht werden. Der Wissenschaftsrat begrüßt die Absicht der nordrhein-westfälischen Landesregierung, die institutionelle Grundfinanzierung zu erhöhen und das Wuppertal Institut als Landesforschungseinrichtung weiter zu führen.

Die Forschung des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH erarbeitet Grundlagen und Konzepte für eine ressourcenschonende Wirtschaftsweise. Das Institut untersucht in diesem Zusammenhang Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung und transferiert entsprechende Informationen und Konzepte in die Praxis. Seine Beratungsleistungen finden insbesondere bei umweltpolitischen Akteuren, Kommunen und Ministerien eine starke Nachfrage. Dies zeigt sich unter anderem an der Höhe der Auftrags- und Drittmittel, die das Wuppertal Institut erfolgreich akquiriert.

Hinweis: Die „Stellungnahme zum Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH“ (Drs. 2181-12) wird im Netz als Volltext (<http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2181-12.pdf>) veröffentlicht, sie kann aber auch bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates per E-Mail (post@wissenschaftsrat.de) angefordert werden.

1 | 1

Ansprechpartnerin:
Dr. Christiane Kling-Mathey
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates
Brohler Straße 11
50968 Köln

Telefon +49 221 3776-243
Telefax +49 221 3884-40
kling-mathey@wissenschaftsrat.de
Pressemitteilungen:
www.wissenschaftsrat.de